

Berufsprofil Fachangestellte für Bäderbetriebe / Fachangestellter für Bäderbetriebe

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre. Es ist eine duale Berufsausbildung, sie erfolgt im Betrieb und in der Berufsschule.

Arbeitsgebiet

Fachangestellte für Bäderbetriebe arbeiten in Schwimm-, Natur- und Freizeitbädern. Ihr Arbeitsgebiet umfasst hauptsächlich die Organisation und Beaufsichtigung des Badebetriebes, die Besucherbetreuung, das Erteilen von Schwimmunterricht, die Steuerung und Kontrolle technischer Abläufe sowie Verwaltungsarbeiten im Bad. Ferner muss noch die Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit gewährleistet werden.

Aufgaben und Tätigkeiten

Fachangestellte für Bäderbetriebe...

- beaufsichtigen den Badebetrieb
- erteilen Schwimmunterricht,
- führen Aquafitness-Kurse (Gesundheitssport) durch,
- bieten Sport- und Spielarrangements an,
- wirken mit bei der Gestaltung von Flyern und anderen Mitteln zur Öffentlichkeitsarbeit
- leisten Erste Hilfe und ergreifen Rettungsmaßnahmen bei Wassernotfällen,
- pflegen und warten bädertechnische Anlagen
- überprüfen und sichern die Beckenwasserqualität,
- führen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch,
- erledigen Verwaltungsarbeiten.

Besondere Anforderungen

Für die Berufsausübung ist eine gute körperliche Konstitution notwendig. Die Beaufsichtigung des Badebetriebes erfordert ein hohes Maß an Verantwortung, weil gefährliche Situationen rechtzeitig erkannt werden und geeignete, ggf. auch lebensrettende Maßnahmen eingeleitet bzw. ausgeführt werden müssen.

Berufsprofil

Informationen über den Ausbildungsberuf des Fachangestellten für Bäderbetriebe finden Sie bei der Bundesagentur für Arbeit - BERUFENET. Bitte [hier](#) klicken.

Ausbildungsstätten

Eine vorläufige Auflistung von Ausbildungsstätten in Niedersachsen finden Sie auf der Seite "[Antragsformulare und erläuternde Informationen](#)" in der Rubrik Ausbildungsstätten. Diese Liste wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert.